

Stadtvertretung Lütjenburg

16. Sitzung

Sitzung vom 14.12.2010

Seite 143

in Lütjenburg, Feuerwehrhaus Bunendorp

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 145 bis 150
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 19

a) stimmberechtigt:

1. BM Lothar Ocker	15.
2. Barbara Aschenbroich	16.
3. Jan Bech	17.
4. Thorsten Först	18.
5. Dr. Hans Fritzenkötter	19.
6. Thomas Hansen	
7. Traudl Holst	
8. Siegfried Klaus	
9. Birgit Lamp	b) nicht stimmberechtigt
10. Jürgen Panitzki	1. Herr Less / Amt Lütjenburg
11. Anke Pundt-Bernatzki	2. Herr Leyk
12. Dirk Sohn	3. Herr Braune / KN
13. Matthias Treu	4. Herr Schulz / Stadtwerke
14. Eckhard Voß	5. 11 Zuhörer/innen

Es fehlten:

a) entschuldigt:		b) unentschuldigt:
1. Gunnar Dierchs	4. Klaus Mattern	1.
2. Christian Hanssen	5. Rainer Precht	2.
3. Peter Holst		3.

Die Mitglieder der Stadtvertretung waren durch Einladung vom 1.12.2010 auf Dienstag, den 14.12.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtvertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung
7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Lütjenburg, Abschnitt II, 1. Nachtrag
8. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes; hier: Billigung der Begründung
9. Bebauungsplan Nr. 64 „Erlebnisraum Nienthal“; hier: Billigung der Begründung
10. Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lütjenburg
11. Abschluss eines Konzessionsvertrages – Wasser -
12. Satzung zur 1. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Schmutzwasserbeseitigung (Allgemeine Schmutzwasserbeseitigungssatzung)
13. Benutzungsgebühren für die Schmutzwasserentsorgung 2011 / Satzung zur 1. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung Schmutzwasserbeseitigung)
- 14.1 Benutzungsgebühren für die Oberflächenentwässerung 2011 / Satzung zur 1. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Erhebung von Gebühren für die Oberflächenentwässerung (Oberflächenentwässerungsgebühr)
- 14.2 1. Änderung zur Vereinbarung zwischen der Stadt Lütjenburg und den Stadtwerken Lütjenburg -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Kostenbeteiligung für die Straßenentwässerung
15. Benutzungsgebühren für die Trinkwasserversorgung 2011 / Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung (Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung)
16. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter
17. Verschiedenes

II. Nicht öffentlich

18. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der MEN gGmbH
19. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 18 + 19 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ocker begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 18 und 19 sollen nicht öffentlich beraten werden.

- 14 dafür -

3. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Ocker verweist auf eine neue Tischvorlage zu TOP 13. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Schwarz meldet sich zu Wort und gibt eine Erklärung hinsichtlich der Formulierung des Niederschrifttextes zu TOP 4 „Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner“, Sitzung der Stadtvertretung vom 5.10.2010, zur Thematik MEN-Projekt ab. Bürgermeister Ocker lässt diese Erklärung ausnahmsweise zu, weist aber ausdrücklich darauf hin, dass unter diesem Tagesordnungspunkt grundsätzlich nur Fragen zugelassen sind. Die Frage nach der inhaltlichen Änderung der Niederschrift der letzten Sitzung verweist BM Ocker mit dem Hinweis, dass die Stadtvertretung noch nicht entschieden hat, auf den TOP 6 der Tagesordnung.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Ocker berichtet über

- über die Übergabe des sanierten Objektes Plöner Str. 2 am 27.11.2010 an die Stadtbücherei nach erfolgtem Umzug,
- den aktuellen Stand der Bundeswehrreform; die Sachlage ist derzeit unverändert, eine Entscheidung wurde noch nicht getroffen; er appelliert, die verbleibende Zeit zu nutzen, um noch möglichst viele Unterschriften zu gewinnen (ca. 3.000 Unterschriften liegen zurzeit vor),
- die Resolution des Kreistages zum Erhalt der Bundeswehrstandorte,
- die erste vergangene Hälfte seiner Wahlperiode; er ergänzt, dass noch nicht jeder Mann vermittelt werden konnte, dass er nur ehrenamtlich tätig sei und bittet deshalb um einen besseren Informationsfluss und einer verstärkten Zusammenarbeit,
- die aktuell anstehenden Termine
 - zurzeit „Advent vor dem Rathaus“,
 - 18. und 19.12.2010 - „Winterzauber“

Er bittet um rege Teilnahme an den Veranstaltungen.

Bürgermeister Ocker beantwortet anschließend die Anfrage von Frau Holst zur anstehenden Sitzung des „Strategiekreises Bundeswehr“ am 21.12.2010 (geladene Teilnehmer, Zweck und Zielrichtung der Veranstaltung).

Herr Treu bittet den Bürgermeister, künftig wieder zu Gesprächen der Fraktionsspitzen einzuladen. Herr Klaus begrüßt dieses, regt aber an, sich vorher über Inhalte und Ziele zu verständigen.

6. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung

a) Herr Först beantragt, den Satz vor der Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten 13, 14 und 15 (S. 139 des Protokolls) um folgenden Halbsatz zu erweitern: ... *und weist auf die Gewährträgerhaftung der Stadt Lütjenburg hin.*

- 13 dafür, 1 Enthaltung –

b) Es erfolgt eine Aussprache zur Formulierung des Textes zu TOP 4 „Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner“. Dazu wird auch Herrn Schwarz das Wort erteilt. Nach Auffassung von Herrn Schwarz und der SPD-Fraktion wird die Äußerung des Bürgermeisters inhaltlich nicht eindeutig wiedergegeben. Bürgermeister Ocker und die CDU-Fraktion erklären, dass der Wortlaut des Protokolls so in Ordnung sei und stellen klar, es werde kein Wortprotokoll für die Sitzung der Stadtvertretung geführt.

Der Antrag der SPD-Fraktion, den Protokolltext hinsichtlich der Bewertung des Zahlenmaterials durch Bürgermeister Ocker entsprechend zu verdeutlichen und zu verändern, wird bei der Abstimmung

- 6 dafür, 7 dagegen, 1 Enthaltung

abgelehnt.

Mit der Änderung unter Buchst. a) wird die Niederschrift über die 15. Sitzung anerkannt.

7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Lütjenburg, Abschnitt II, 1. Nachtrag

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses führt in die Thematik ein und informiert über die Änderungen, die den Teilbereich der Gemeinde Hohwacht betreffen.

Ohne weitere Aussprache ergeht der folgende Beschluss:

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Lütjenburg, Abschnitt II, 1. Nachtrag, wird erlassen.

- 14 dafür -

8. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes;

hier: Billigung der Begründung

9. Bebauungsplan Nr. 64 „Erlebnisraum Nienthal“

hier: Billigung der Begründung

Aufgrund des rechtlichen und inhaltlichen Zusammenhanges führt der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses in die beiden Tagesordnungspunkte ein und erläutert die Forderungen der Landesregierung / Landesplanung, die bei den jeweiligen Begründungen zu den Plänen nun berücksichtigt wurden.

Nach erfolgter Aussprache und Darlegung der Haltung der Fraktionen erklärt Herr Eller für den Verein „Gesellschaft der Freunde der mittelalterlichen Turmhügelburg in Lütjenburg“ seine Erleichterung über die erfolgende Beschlussfassung, die nunmehr weitere angedachte Bauvorhaben ermöglichen wird. Er lädt die Stadtvertretung und Fraktionen für das kommende Jahr zu einer Führung in der Anlage ein und bietet an, in dem Objekt in der Sommerzeit auch eine Sitzung der Stadtvertretung durchzuführen.

Es ergehen sodann nachfolgende Beschlussfassungen:

Zu TOP 8

22. Änderung des Flächennutzungsplanes;

hier: Billigung der Begründung:

1. Die durch Beschluss vom 7.7.2010 gebilligte Begründung zur 22. Änderung des Flächennutzungsplanes ist nachträglich ergänzt worden.
2. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

- 8 dafür, 6 Enthaltungen -

Zu TOP 9

Bebauungsplan Nr. 64 „Erlebnisraum Nienthal“

hier: Billigung der Begründung:

1. Die durch Beschluss vom 7.7.2010 gebilligte Begründung zum Bebauungsplan Nr. 64 ist nachträglich ergänzt worden.
2. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

- 8 dafür, 6 Enthaltungen -

Unter diesem Tagesordnungspunkt meldet sich eine Vertreterin des Naturerlebniskinder Gartens in Nienthal zu Wort und bittet um eine Stellungnahme zum schlechten Zustand der Straße Nienthal. Bürgermeister Ocker erläutert dazu den aktuellen Sachstand hinsichtlich eines möglichen Ausbaues und der zwischenzeitlich laufenden und künftigen Instandsetzungen.

10. Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lütjenburg

Der Vorsitzende des Finanzausschusses führt anhand der Vorlage in die Thematik ein und beleuchtet die zwei angedachten Änderungen. Nach Austausch der Meinungen und Beurteilung der geplanten Änderungen durch die Fraktionen ergeht der nachfolgende Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lütjenburg wird erlassen.

- 8 dafür, 6 dagegen -

11. Abschluss eines Konzessionsvertrages – Wasser -

Der Vorsitzende des Finanzausschusses erläutert kurz den wesentlichen Inhalt des Vertrages.

Ohne weitere Aussprache ergeht sodann der folgende Beschluss:

Der Bürgermeister der Stadt Lütjenburg wird ermächtigt, den beiliegenden Konzessionsvertrag für die Wasserversorgung mit den Stadtwerken (AÖR) abzuschließen.

- 13 dafür -

(Frau Aschenbroich war während der Abstimmung nicht anwesend.)

12. Satzung zur 1. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Schmutzwasserbeseitigung (Allgemeine Schmutzwasserbeseitigungssatzung)

13. Benutzungsgebühren für die Schmutzwasserentsorgung 2011 / Satzung zur 1. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung Schmutzwasserbeseitigung)

14.1 Benutzungsgebühren für die Oberflächenentwässerung 2011 / Satzung zur 1. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Erhebung von Gebühren für die Oberflächenentwässerung (Oberflächenentwässerungsgebühr)

14.2 1. Änderung zur Vereinbarung zwischen der Stadt Lütjenburg und den Stadtwerken Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Kostenbeteiligung für die Straßenentwässerung

15. Benutzungsgebühren für die Trinkwasserversorgung 2011 / Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung (Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung)

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates der Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - führt anhand der Vorlagen und Anlagen jeweils in die Tagesordnungspunkte ein und benennt dabei die Änderungen und Werte der neuen Benutzungsgebühren ab 2011.

Nach kurzer Aussprache ergehen die nachfolgenden Beschlüsse:

Zu TOP 12:

Die Stadtvertretung beschließt:

Dem Erlass der Satzung zur 1. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Schmutzwasserbeseitigung (Allgemeine Schmutzwasserbeseitigungssatzung) wird zugestimmt.

- 14 dafür -

Zu TOP 13:

Die Stadtvertretung beschließt:

Dem Erlass der Satzung zur 1. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung Schmutzwasserbeseitigung) und der Festsetzung der Benutzungsgebühren für die Schmutzwasserentsorgung 2011 wird zugestimmt.

- 14 dafür -

Zu TOP 14.1:

Die Stadtvertretung beschließt:

Dem Erlass der Satzung zur 1. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Erhebung von Gebühren für die Oberflächenentwässerung (Oberflächenentwässerungsgebühr) und der Festsetzung der Benutzungsgebühren für die Oberflächenentwässerung 2011 wird zugestimmt.

- 14 dafür -

Herr Schulz, Vorstand der Stadtwerke Lütjenburg, beantwortet eine Frage von Herrn Dr. Fritzenkötter hinsichtlich der Bemessungsgrundlagen zur Festsetzung der Oberflächenentwässerungsgebühr.

Zu TOP 14.2:

Die Stadt Lütjenburg beschließt den Abschluss der 1. Änderungsvereinbarung mit den Stadtwerken Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Kostenbeteiligung für die Straßenentwässerung.

- 14 dafür -

Zu TOP 15:

Vor der Beschlussfassung gibt Herr Sohn eine persönliche Stellungnahme, in der die Arbeit des Vorstandes und der Mitarbeiter der Stadtwerke Lütjenburg gelobt wird, ab. In kurzer Zeit konnten viele Probleme gelöst und das Zusammenwirken mit den Umlandgemeinden verbessert werden. Dr. Fritzenkötter bedankt sich für die geleistete Arbeit des Vorsitzenden des Verwaltungsrates. Herr Schulz, der Vorstand der Stadtwerke, gibt ein kurzes Resümee, in dem die angenehme Zusammenarbeit mit Stadtvertretung / Fraktionen / Mitarbeitern und die anstehenden Herausforderungen für die Zukunft betont werden.

Die Stadtvertretung beschließt sodann:

Dem Erlass der Satzung des Kommunalunternehmens Stadtwerke Lütjenburg - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Lütjenburg - über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung (Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung) und der Festsetzung der Benutzungsgebühren für die Trinkwasserversorgung 2011 wird zugestimmt.

- 14 dafür -

16. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

Bürgermeister Ocker beantwortet zwei Fragen von Frau Holst zu folgenden Themenbereichen:

1. Finanzierung und Bestand des Eiszeitmuseums in Lütjenburg
2. Äußerliches, negatives Erscheinungsbild des Gildenplatzes (Unterstand und Kiosk, Auswirkungen der Nutzung als Jugendtreff).

Herr Hansen gibt einen Hinweis an Frau Holst hinsichtlich einer Kontaktaufnahme zu Frau Lentz (Eiszeitmuseum) und bewertet mit dem Hinweis zu TOP 6 die Haltung von Herrn Schwarz zum MEN-Projekt.

Frau Aschenbroich moniert die Abgabe von Statements im Rahmen einer Fragestunde.

17. Verschiedenes

Bürgermeister Ocker verteilt den Entwurf des Sitzungskalenders 2011 und verweist auf die Verlegung der ersten Sitzung der Stadtvertretung vom 8.2.2011 auf den 16.2.2011. Anschließend bedankt sich Bürgermeister Ocker bei allen Personen und Einrichtungen sowie den zahlreichen ehrenamtlich tätigen Bürgern, die ihn mit viel Engagement bei seiner Arbeit unterstützt haben und wünscht Allen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr 2011.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen (20.03). Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: gez. Less (nach Diktat verreist)

II. Nicht öffentlich

Protokollführer: gez. Less (nach Diktat verreist)